

## Investition in die Zukunft!



Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

jetzt ist der richtige Zeitpunkt, in neue Heiztechniken zu investieren! Denn nie war es einfacher, kostensparend und

umweltfreundlich zu heizen.

Durch den technischen Fortschritt und größerem Wissen über ökologische Zusammenhänge können wir heute dort sparen, wo es wirklich nötig ist – am CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Mit Techniken wie der Brennwertnutzung oder dem Dachs, belasten wir unsere Umwelt weniger und schaffen eine gesunde Umgebung für uns und unsere Kinder. Dass wir dabei auch noch den Geldbeutel schonen, ist ein willkommener Nebeneffekt.

Mit unserer aktuellen Ausgabe unseres Infobriefs „Inhouse“, möchte ich Sie auf einige Dinge aufmerksam machen, die Sie tun können. Neue Ideen und moderne Techniken gibt es zuhauf – und viele gute Gründe, jetzt auf die Zukunft zu bauen. Denken Sie mal darüber nach und vor allem: Machen Sie mit!

Herzlichst, Ihr

Thorsten Schäfer

**Schäfer**  
INSTALLATIONEN

Starenweg 9  
32805 Horn-Bad Meinberg/Billerbeck  
Telefon 0 52 33 / 77 09  
Fax 0 52 33 / 36 45  
[info@schaefer-installationen.de](mailto:info@schaefer-installationen.de)  
[www.schaefer-installationen.de](http://www.schaefer-installationen.de)



Foto: senertec

## Sparen mit dem Dachs ...

### ... und gleichzeitig die Umwelt schonen!

„Der Lebensraum unserer und der kommenden Generationen wird nur dann bewahrt werden, wenn jeder an seiner Stelle alles tut, um eine überflüssige Belastung der Umwelt zu vermeiden.“ Worte von Dr. Hans Viessmann, die jeder von uns in die Tat umsetzen kann. In Zeiten hoher Heiz- und Energiekosten bietet der innovative Heizkessel Dachs bereits heute die Chance, bares Geld zu sparen, die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken und die Umwelt zu schonen. Er pro-

duziert nämlich nicht nur Wärme, sondern auch Strom. Produzieren Sie mehr Strom, als Sie selbst verbrauchen, speisen Sie die überschüssige Energie gegen eine staatlich garantierte Vergütung ins öffentliche Stromnetz ein. Tragen Sie jetzt aktiv zur Umwelterhaltung für unsere kommenden Generationen bei. Wir beraten Sie gerne! Bitte besuchen Sie auch unsere Infoveranstaltungen – Termine unter [www.heizkostenfrei-heizen.de](http://www.heizkostenfrei-heizen.de)

## Stiftung Warentest:

**SEHR GUT  
für  
Vitolaplust  
300**



Foto: Viessmann Werke

Die hohe Betriebssicherheit und kompakte Bauform machen den Vitoplus 300 zur Energie und Kosten sparenden Lösung für die Öl-Brennwertnutzung. Daneben bescheinigte ihm die „Stiftung Warentest“ (Heft 7/2004) auch sehr gute Verarbeitung und einfache Handhabung – und kürte ihn zum Testsieger! Denn der innovative Öl-Brennwertkessel sorgt für eine besonders schadstoffarme, umweltschonende und effiziente Verbrennung. Kurz gesagt: Sehr gut!

## Kosten und Steuern steigen?

### Machen Sie sich unabhängig!

Um ihre Gewinne zu steigern, setzen viele Stadtwerke und Energiekonzerne auf neue, sparsame Technologien. Während aber die Unternehmensgewinne steigen, werden die Geldbeutel der „Heizbevölkerung“ immer leerer – denn auf Wärme verzichten kann in unseren Breitengraden niemand. Unser Tipp: Machen Sie es genauso und rüsten Sie jetzt auf. Setzen Sie auf kosten- und energiesparende, moderne und umweltschonende Technik, die perfekt auf Ihren Bedarf und Lebensraum abgestimmt ist. Ihr Geldbeutel wird es Ihnen danken, denn viele Heiztechniken sind nicht nur kosteneffizient sondern werden zusätzlich vom Staat vergütet. Zögern Sie nicht zu lange, denn Mehrwertsteuer und Zinssätze steigen in absehbarer Zeit.

## Neue Trinkwasserverordnung – wie sicher ist Ihr Wasser?

Seit 1. Januar 2003 ist die neue Trinkwasserverordnung in Kraft, die öffentliche Einrichtungen, aber auch Haus- und Wohnungseigentümer unter Strafandrohung dazu verpflichtet, Bewohnern und Mietern hygienisch einwandfreies Trinkwasser bereitzustellen. Nicht ohne Grund, denn sauberes Wasser ist unser Lebensmittel Nummer 1 und elementar für die Gesundheit. Aber auf den vielen Metern Rohrstrecke, die unser Wasser bis zum Wasserhahn passiert, ist es leider zahlreichen Beeinträchtigungen ausgesetzt. Nicht nur Verkalkungen, Verkrustungen und Korrosion setzen dem Wasser zu, sondern auch Krankheitserreger können im



Ob pur im Glas, für Tee, Kaffee, Babynahrung oder Eis – Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel.

schlimmsten Fall in Ihr Trinkwasser gelangen. So geht zum Beispiel das Robert-Koch-Institut von jährlich 6.000 bis 10.000 Fällen der Legionärskrankheit in Deutschland aus, die durch das Einatmen von kontaminiertem Wasserdampf übertragen wird – Duschen, Inhalatoren und Raumbefeuchter sind einschlägige Gefahrenquellen. Bei Kindern, alten und kranken Menschen kann das tödlich enden. Wie Sie sich vor Schaden, Strafe und Schadenersatzansprüchen schützen können, erfahren Sie bei uns!

Foto: Viessmann Werke



## Entkommen Sie der Ölpreisfalle

So bekommen Sie Ihre Energiekosten wieder in den Griff

Der Ölpreis befindet sich im Dauerhoch und mit ihm die Kosten für Gas, Diesel und Strom – weitere Preiserhöhungen nicht ausgeschlossen. Und da Öl weltweit ein gefragter Rohstoff ist und die Vorkommen immer knapper werden, wird sich daran auch in Zukunft nichts ändern. Denken Sie deshalb schon jetzt über Wege aus der Ölpreisfalle nach – Alternativen gibt es einige. So können Sie zum Beispiel mit modernen Heizsystemen jede Menge sparen, denn die

leisten erheblich mehr, bei weniger Verbrauch. Auch ein Umstieg auf alternative Heiz- und Energiesysteme, zum Beispiel Holz oder Solar, kann sich für Sie in barer Münze auszahlen – und Sie schonen außerdem die Umwelt. Wenn Sie Informationen darüber möchten, wie viel Sie sparen können, welche technischen Lösungen für Sie sinnvoll sind und bei welchen Maßnahmen Sie sogar der Staat zusätzlich unterstützt – dann lassen Sie sich von uns beraten.

## Abschied vom Frustbad

Schmutz und Unordnung sind die größten Stressfaktoren in deutschen Bädern. Das fand eine Forsa-Studie im Auftrag der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V. heraus. Danach nervt Schmutz im eigenen Bad 25 Prozent der Befragten, acht Prozent ärgern sich über Unordnung. Weitere acht Prozent sind mit der Heizung und Lüftung unzufrieden, sechs Prozent mit der Raumgröße und fünf Prozent haben Probleme mit dem Wasser. Dabei sollte das Bad im hektischen Alltag eine Oase der Ruhe und Erholung sein, in der man sich ganz und gar wohlfühlen kann – zumindest wünschen sich das drei von

vier Deutschen. Zum Glück lassen sich mit moderner Ausstattung und Technik die meisten Stressauslöser im Bad beseitigen. Zum Beispiel vereinfachen Schmutz abweisende Oberflächen die Reinigung von Armaturen und Keramik, Heizungs- und Lüftungsgeräte sorgen für ein angenehmes Bad-Klima, intelligente Vorwandssysteme und Badmöbel schaffen Platz und Ordnung und Geräte zur Wasseraufbereitung lösen die Probleme mit dem Wasser. Wenn Sie auch den Frust aus Ihrem Bad verbannen wollen, sprechen Sie mit uns – Ihren Badprofis. Wir beraten Sie gerne und haben jede Menge Tipps und gute Ideen auf Lager.